

Prävention Arbeitsgericht – sicher vorsorgen und managen

WEKA Business Media AG



Dienstag, 2. Juni 2026 in Zürich
Donnerstag, 3. Dezember 2026 in Zürich

Arbeitsrechtlich korrekt handeln bei psychischer Belastung, Leistungsproblemen und Loyalitätskonflikten

Psychische Belastung, Leistungsprobleme, Loyalitätskonflikte oder zweifelhafte Arztzeugnisse gehören zu den anspruchsvollsten Herausforderungen im Arbeitsverhältnis. Werden solche Themen zu spät oder unstrukturiert angegangen, kann sich der Konflikt verschärfen. Gerade in rechtlich sensiblen Situationen braucht es Sicherheit im Vorgehen, eine korrekte Dokumentation und fundiertes arbeitsrechtliches Wissen.

Rechtliche Sicherheit bei der Beurteilung und Umsetzung arbeitsrechtlicher Massnahmen

gewinnen

In diesem Seminar lernen Sie, arbeitsrechtlich sensible Situationen wie Burnout, Leistungsdefizite, Loyalitätskonflikte, Mobbing oder Sucht korrekt einzuordnen und geeignete Massnahmen rechtssicher umzusetzen. Sie kennen die Voraussetzungen für eine tragfähige arbeitsrechtliche Beurteilung, wissen, wie Sie Verdachtsmomente oder Arztzeugnisse prüfen, und können Risiken bei schwierigen Personalentscheiden gezielt minimieren. Fallbeispiele, rechtliche Bewertungen und konkrete Anleitungen unterstützen Sie dabei, präventiv zu handeln und gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden.

CHF 890.00

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

Zusätzliche Infos zur Veranstaltung

Zertifikat/Bestätigung

Teilnahmebestätigung

Referenten



Dr. iur. Roger Hischier
Rechtsanwalt, Fachanwalt
SAV Arbeitsrecht, Partner -
HUMBERT HEINZEN HISCHIER
Rechtsanwälte

Veranstalter

WEKA Business Media AG

Telefon bei Fragen

044 586 86 37

Beschreibung

Ihr Praxis-Nutzen

- Sie setzen Ihre arbeitsrechtliche Fürsorgepflicht bei psychischer Belastung und Burnout korrekt um.
- Sie beurteilen Leistungsmängel nachvollziehbar und bereiten arbeitsrechtliche Schritte fundiert vor.
- Sie treffen sichere Entscheidungen bei Kündigungen in rechtlich schwierigen Situationen.
- Sie prüfen Arztzeugnisse und Verdachtsmomente rechtlich korrekt und gestalten IV- Wiedereingliederungen tragfähig.
- Sie reagieren rechtssicher auf Mobbing, Suchtprobleme und Loyalitätskonflikte im Arbeitsverhältnis.
- Sie profitieren vom Austausch zu realen Fallbeispielen und erhalten konkrete Entscheidungsgrundlagen für die Praxis.

Inhalte des Seminars

- **Psychische Gesundheit und arbeitsrechtliche Verantwortung** • Burnout erkennen, adressieren und einordnen • Fürsorgepflicht: arbeitsrechtliche Anforderungen und praktische Umsetzung • Grenzen der Belastbarkeit im Arbeitsverhältnis
- **Mobbing, Belästigung, Sucht** • Handhabung von Konflikt- und Mobbing Situationen • Umgang mit Belästigungsvorwürfen und Interventionsmöglichkeiten • Rechtslage bei Alkohol- und Suchtproblemen im Betrieb
- **Low Performance und Loyalitätskonflikte** • Definition und Abgrenzung zu Pflichtverletzungen • Strategien zur Leistungsklä rung und Dokumentation • Loyalitätskonflikte, Nebenbeschäftigung oder internen Spannungen
- **Kündigung in Grenzfällen** • Rechtliche Beurteilung und Vorbereitung • Kündigungsgründe im Graubereich: Was ist zulässig? • Verhältnismässigkeit und Angemessenheit
- **Umgang mit Arztzeugnissen und Verdachtsmomenten** • Beurteilung von Verdachtsmomenten • Zweifel am Arztzeugnis: Handlungsmöglichkeiten und Grenzen • Vorgehen bei wiederholten oder strategisch eingesetzten Krankschreibungen
- **Wiedereingliederung und IV** • Früherfassung und Meldung bei der IV • Zusammenarbeit mit Sozialversicherungen und betrieblichen Akteuren • Integration statt Kündigung: Alternativen rechtssicher gestalten
- **Fallbesprechungen aus der Praxis**

Zielgruppe

HR-Fachpersonen, Linienvorgesetzte, Personalverantwortliche sowie Geschäftsleitungsmitglieder, die mit heiklen Personalthemen konfrontiert sind und gerichtlichen Konflikten frühzeitig vorbeugen möchten.

Mehr Informationen und Anmeldung

Buchungsbedingungen

AGB für Praxis-Seminare und Fachkongresse

Anmeldefristen/Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl pro Seminarstag ist begrenzt um Ihre optimale Betreuung zu gewährleisten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Abmeldungen/Verschiebungen/Fernbleiben

Abmeldungen sind bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen möglich. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungspauschale von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben ist – unabhängig vom Verhinderungsgrund – die ganze Teilnahmegebühr geschuldet. In diesem Fall wird der angemeldeten Person die Seminardokumentation per Post zugestellt.

Umbuchungen

Sie können bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen umbuchen. Bei Umbuchungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungspauschale von 30%, bei späterer Umbuchung 50% der Teilnahmegebühr fällig.

Ersatzteilnehmer

Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Preis und Rechnungsstellung

Im Seminarpreis inbegriffen sind die Seminarunterlagen, Getränke, Mittagessen (nur bei ganztägigen Seminaren), Pausenverpflegung sowie ein Zertifikat. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel nach Ihrer Anmeldung und ist sofort fällig. Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich mehrwertsteuerpflichtig.

Durchführung

Programmänderungen oder Umbuchungen aufgrund Unterbesetzung behält sich der Veranstalter vor.

Lehrgang

Für die einzelnen Module gelten die oben genannten Teilnahmebedingungen. Der Abbruch eines Lehrgangs wird individuell mit dem Veranstalter besprochen.